

1. VIII. 1917

53

Der Umweg über Ungarn.

Wir haben am 26. Juli eine Zuschrift aus Bernhofen veröffentlicht, in der sich der Einsender darüber beschwert, daß vom Gutsbesitzer Weiner in Bernhofen (mit Bewilligung der niederösterreichischen Statthalterei) eine Anzahl Kinder nach Ungarn verladen wurden. Wie uns heute von informierter amtlicher Seite mitgeteilt wird, handelt es sich bei dieser Abgabe von Vieh aus Niederösterreich nicht um ein privates Geschäft, sondern um die Ausführung eines Auftrages der niederösterreichischen Statthalterei, bezw. des Ackerbauministeriums im Auftrage der Viehverkehrsstelle. Es wurde junges Weidvieh in Bernhofen und anderwärts in Niederösterreich (es kamen zwei Bezirkshauptmannschaften in Betracht) infolge lokalen Futtermangels in eine weidreiche Gegend Ungarns gebracht und das Vieh zu einem billigen Preise abgegeben, so daß von einem Nutzen für die Verkäufer nicht die Rede sein kann. (Damit erscheint die Sache als ordnungsmäßig und keinesfalls anstößig aufklärt D. Red.)